

Distributed by

puras

031 996 85 85
puras.ch

Vorwort

Danke, dass Sie sich für das mylife™ Unio™ Neva Blutzuckermesssystem entschieden haben. Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie Ihren Blutzucker messen. Sie enthält alle Informationen, die Sie für die Anwendung dieses Produktes benötigen. Das mylife™ Unio™ Neva Blutzuckermessgerät darf nur mit mylife™ Unio™ Teststreifen und der mylife™ ControlGDH-Kontrollösung verwendet werden. Die Verwendung anderer Teststreifen oder Kontrollösungen kann zu Messfehlern führen.

Wir empfehlen, den Blutzuckerwert regelmäßig zu kontrollieren. Das mylife™ Unio™ Neva Blutzuckermesssystem ist genau, benutzerfreundlich und unterstützt Sie zuverlässig beim Diabetesmanagement.



Das mylife™ AutoLance™ Lanzettengerät und die mylife™ Lancets sind zur Selbstkontrolle des Patienten vorgesehen. Beide dürfen immer nur für eine Person verwendet werden, da die Gefahr einer Kreuzkontamination besteht.

Das mylife™ Unio™ Neva Blutzuckermesssystem wird von der Bionime Corporation hergestellt, den Vertrieb übernimmt Ypsomed.

Wenn Sie Fragen oder Probleme haben, wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Kundendienst von Ypsomed (siehe dazu Seite 92).

Inhaltsverzeichnis

Erste Schritte

Verwendungszweck	6
mylife™ Unio™ Neva Lieferumfang	7
Bluetooth® Technologie	8
mylife™ Unio™ Neva Blutzuckermessgerät	10
Erste Inbetriebnahme mit Bluetooth® und der mylife™ App	12
Erste Inbetriebnahme ohne Bluetooth®	15
Blutzuckermessung durchführen	20
– bei Nutzung von Bluetooth®	25
– im Flugmodus	27
– ohne Bluetooth®-Konfiguration	29
Bluetooth® verwenden	31

mylife™ Unio™ Neva Blutzuckermessgerät

Veränderbare Marker	33
Ergebnismarker hinzufügen/ändern	34
Menüführung	35
Einzelwerte: Testergebnisse aufrufen	37
Ø-Werte: Mittelwerte aufrufen	38
Alarm: Alarm einstellen	41
Einstellungen: Drahtlos/Gerätmanager	43
Einstellungen: Lautstärke	47
Einstellungen: Datum/Zeit	48
Einstellungen: Blutzuckerzielbereich	51
Einstellungen: Sprache	53
Test mit der Kontrolllösung mylife™ ControlGDH	54
Datenverwaltung	62
Batteriewechsel	64

mylife™ AutoLance™ Lanzettengerät

Übersicht	68
Handhabung	69
Alternative Blutentnahmestellen (AST)	72

mylife™ Unio™ Teststreifen	75
-----------------------------------	-----------

Weitere Informationen

Vorsichtsmaßnahmen	79
Einschränkungen des mylife™ Unio™ Neva Messgeräts	81
Wartung und Reinigung des Messgeräts	82
Fehlermeldungen und Fehlerbehebung	83
Technische Daten	88
Entsorgung des mylife™ Unio™ Neva Messgeräts, der mylife™ Unio™ Teststreifen, des mylife™ AutoLance™ Lanzettengeräts und der mylife™ Lanzetten	90
Garantie	91
Kundendienst	92
Erklärung der verwendeten Symbole	93
Hersteller	94

Verwendungszweck

Das mylife™ Unio™ Neva Blutzuckermesssystem ist ein In-vitro-Diagnostikum (Tests außerhalb des Körpers) und zur Blutzuckerselbstkontrolle vorgesehen. Die Codierung der Teststreifen wird automatisch erkannt. Der Messwert ist plasmaäquivalent. Für die Messung werden (a) frische kapillare Vollblutproben aus der Fingerkuppe, dem Unterarm oder der Handfläche bzw. (b) venöse Vollblutproben bzw. (c) arterielle Vollblutproben verwendet.

Um Anweisungen zur richtigen Verwendung des Systems zu erhalten, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt. Unsere Kundendienstmitarbeiter stehen Ihnen gern unterstützend zur Seite. Ärzte können das mylife™ Unio™ Neva Blutzuckermesssystem zur Überwachung der Blutzuckerspiegel von Patienten in medizinischen Einrichtungen verwenden.

Zur besseren Verständlichkeit dieser Gebrauchsanleitung wird im Folgenden das mylife™ Unio™ Neva Blutzuckermesssystem als BZMS bezeichnet, das mylife™ Unio™ Neva Blutzuckermessgerät als Messgerät, das mylife™ SoftCase als SoftCase, die mylife™ Unio™ Teststreifen als Teststreifen, das mylife™ AutoLance™ Lanzettengerät als Lanzettengerät, die mylife™ Lancets als Lanzetten, die mylife™ ControlGDH-Kontrolllösung als Kontrolllösung, die mylife™ App/mylife™ Software als App und das Smartphone oder der Computer als mobiles Gerät.

mylife™ Unio™ Neva Lieferumfang



- ❶ mylife™ SoftCase
- ❷ mylife™ Unio™ Neva Blutzuckermessgerät
(mit 2 CR2032-3-Volt-Batterien)
- ❸ Dose mit mylife™ Unio™ Teststreifen (10 Stück)
- ❹ mylife™ AutoLance™ Lanzettengerät
- ❺ mylife™ Lancets Einweglanzetten (10 Stück)
- ❻ mylife™ Unio™ Neva Gebrauchsanleitung
- ❼ mylife™ Unio™ Neva Quick Guide
- ❽ Diabetiker-Tagebuch



Bluetooth® Technologie

Bluetooth® wird von den meisten Smartphones und vielen anderen Geräten genutzt. Ihr mylife™ Unio™ Neva Messgerät verwendet Bluetooth® zur Kopplung und Übertragung Ihrer Blutzuckerwerte an kompatible drahtlose Geräte (z.B. Computer und Smartphones).

Das mylife™ Unio™ Neva Messgerät ist für die Nutzung der mylife™ App konzipiert.

Weiterführende Informationen darüber, welche Geräte mit Ihrem mylife™ Unio™ Neva Messgerät kompatibel sind und wo/wie Sie die mylife™ App und die mylife™ Software auf Ihr kompatibles Gerät laden können, finden Sie unter www.mylife-diabetescare.com.



WARNHINWEIS: Die Bluetooth®-Funktion Ihres Messgeräts überträgt die Testergebnisse an Ihr kompatibles drahtloses Gerät. Um zu verhindern, dass die Ergebnisse anderer Personen an Ihr kompatibles drahtloses Gerät übermittelt werden, überlassen Sie niemandem Ihr Messgerät zum Test der Blutzuckerwerte. Dieses Messgerät ist nur für die Verwendung durch einen Patienten bestimmt.

WARNHINWEIS: An Orten, an denen die Verwendung von Mobiltelefonen nicht gestattet ist, wie z.B. Krankenhäuser, medizinische Praxen und Flugzeuge, sollten Sie die Bluetooth®-Funktion ausschalten (Flugmodus). Weiterführende Informationen finden Sie auf Seite 43.

Bluetooth® Warenzeichen

Die Bluetooth® Wortmarke und Logos sind registrierte Handelsmarken von Bluetooth® SIG, Inc. und jeder Gebrauch solcher Marken durch Ypsomed ist unter Lizenz. Andere Handelsmarken und Handelsnamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

mylife™ Unio™ Neva Blutzuckermessgerät



**Batterie-
fachdeckel**
Schieben Sie
den Deckel zum
Wechseln der
Batterien nach
unten.
Siehe die An-
weisungen auf
Seite 64.



Micro-USB-Anschluss

Zur Datenübertragung an den
PC/Mac (Datenverwaltung).



**Punkt-
matrixcode
mit Serien-
nummer**


**2 x
CR2032-
Batterien**

Erste Inbetriebnahme mit Bluetooth® und der mylife™ App

Vor der Verwendung des mylife™ Unio™ Neva BZMS müssen Sie zunächst die folgenden Einstellungen vornehmen. Bitte entfernen Sie die Isolationslasche vom Batteriefachdeckel, um das Gerät in Betrieb zu nehmen. Laden Sie die mylife™ App herunter und installieren Sie sie auf Ihrem Smartphone. Aktivieren Sie Bluetooth® und fahren Sie mit den folgenden Einstellungen fort (bitte folgen Sie den Anweisungen in der App, wenn Sie die Einstellungen mit dem mobilen Gerät vornehmen). Diese Prozedur gilt nicht für die mylife™ Software.



Das Blutzuckermessgerät startet nach der Entfernung der Isolationslasche automatisch.

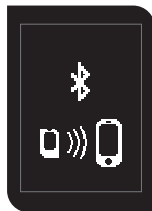
Drücken Sie zum Einschalten 0,5 Sekunden lang auf , wenn Sie die Einstellungen später vornehmen.



Wählen Sie Ihre bevorzugte **Sprache** mit den Tasten Auf  und Ab  und drücken Sie .



Wählen Sie **Jetzt verbinden** und bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste . Das Messgerät schaltet die Bluetooth®-Funktion ein und sucht das mobile Gerät, das Sie mit dem Messgerät verbinden wollen.



Die Kopplung läuft nun. Vergewissern Sie sich, dass Bluetooth® im mobilen Gerät eingeschaltet und die App gestartet ist. Wird das drahtlose Gerät, das Sie mit dem mylife™ Unio™ Neva verbinden wollen, nicht innerhalb von 2 Min. gefunden, erscheint die Fehlermeldung 9 "Keine Verbindung". Bestätigen Sie den Warnhinweis und wiederholen Sie den Ablauf.



Auf dem Display des mylife™ Unio™ Neva wird ein sechsstelliger Zahlencode angezeigt. Geben Sie den auf dem Messgerät angezeigten Code innerhalb von 30 Sekunden in die App auf Ihrem mobilen Gerät ein. Wird die Zeit überschritten oder ein falscher Identifikationscode eingegeben, wird die Fehlermeldung 9 "Keine Verbindung" angezeigt. Bestätigen Sie den Warnhinweis und wiederholen Sie den Ablauf.




Die Kopplung war erfolgreich. Die vorzunehmenden Einstellungen in der App werden anschließend heruntergeladen und von Ihrem Messgerät automatisch übernommen.



Wenn alle Einstellungen (Datum, Zeit und BZ-Zielbereich) auf Ihrem mobilen Gerät erfolgt sind, können Sie das mylife™ Unio™ Neva BZMS verwenden.



Wurde innerhalb von 2 Min. kein Gerät gefunden oder der Code nicht innerhalb von 30 Sek. eingegeben, bestätigen Sie mit  und versuchen Sie es erneut oder wählen Sie "Später verbinden", um fortzufahren.




Ist die Kopplung fehlgeschlagen, prüfen Sie, ob Bluetooth® in Ihrem mobilen Gerät eingeschaltet ist und bringen Sie Ihr mobiles Gerät näher an das Messgerät. Nach einem Batteriewechsel müssen diese Schritte gegebenenfalls wiederholt werden. Weitere Informationen zur Erhaltung der Einstellungen beim Batteriewechsel finden Sie auf Seite 64.

Erste Inbetriebnahme ohne Bluetooth®

Vor der Verwendung des mylife™ Unio™ Neva BZMS müssen Sie zunächst die Isolationslasche vom Batteriefachdeckel abziehen und die folgenden Einstellungen vornehmen:

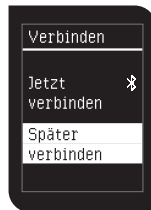


Das Blutzuckermessgerät startet nach der Entfernung der Isolationslasche automatisch.

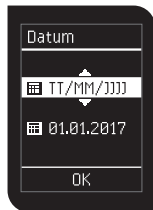
Drücken Sie zum Einschalten 0,5 Sekunden lang auf , wenn Sie die Einstellungen später vornehmen.



Wählen Sie Ihre bevorzugte **Sprache** mit den Tasten Auf  und Ab  und drücken Sie .



Wählen Sie **Später verbinden** und bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste .



Stellen Sie das **Datumsformat** mit den Tasten Auf \blacktriangle und Ab \blacktriangledown ein.

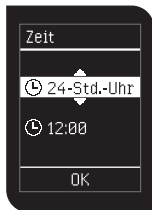


Springen Sie weiter und bestätigen Sie mit der Taste \square .



Stellen Sie **Tag/Monat/Jahr** ein. Springen Sie weiter und bestätigen Sie mit der Taste \square .



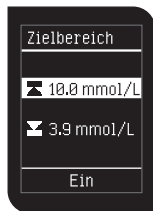


Stellen Sie das **Zeitformat** (24/12 Stunden) mit den Tasten Auf **▲** und Ab **▼** ein und bestätigen Sie mit der Taste **⊙**.

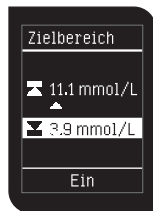


Stellen Sie die **Stunden** und **Minuten** ein. Springen Sie weiter und bestätigen Sie mit der Taste **⊙**.





Stellen Sie den **oberen Wert des Blutzuckerzielbereichs** mit den Tasten Auf und Ab ein und bestätigen Sie mit der Taste .



Stellen Sie den **unteren Wert des Blutzuckerzielbereichs** mit den Tasten Auf und Ab ein und bestätigen Sie mit der Taste .



Die Zielbereich-Funktion kann ein- oder ausgeschaltet werden. Blättern Sie mit den Tasten Auf und Ab , bis die gewünschte Funktion im unteren Bereich des Displays markiert wird, und bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste .



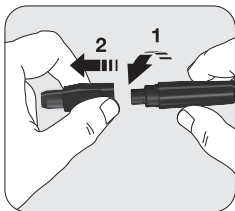
Jetzt können Sie das mylife™ Unio™ Neva BZMS verwenden.



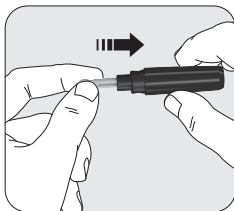
Der einstellbare Zielbereich für den oberen und unteren Wert ist für beide gleich und liegt zwischen 3,3 mmol/L und 16,6 mmol/L. Der untere Wert für den Zielbereich darf nicht größer sein als der obere Wert und umgekehrt. Beide Grenzwerte dürfen nicht den gleichen Wert aufweisen. Bitte sprechen Sie den Blutzuckerzielbereich mit Ihrem Arzt ab.

Nach einem Batteriewechsel müssen diese Einstellungen gegebenenfalls wiederholt werden. Weitere Informationen zur Erhaltung der Einstellungen beim Batteriewechsel finden Sie auf Seite 64.

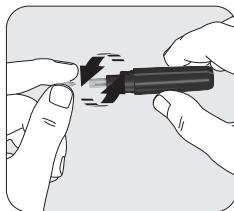
Blutzuckermessung durchführen



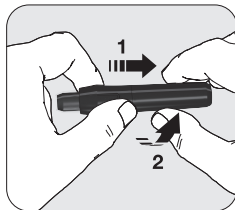
Nehmen Sie die Einstichtiefen-Einstellkappe ab, indem Sie die beiden Teile in die entgegengesetzte Richtung drehen.



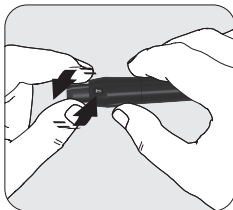
Setzen Sie eine neue Einweglanzette fest in die Lanzettenaufnahme ein.



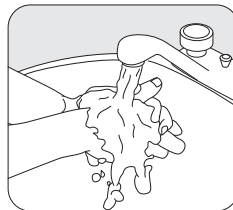
Drehen Sie die Schutzkappe der Lanzette ab und legen Sie sie zur Seite.



Setzen Sie die Einstellkappe wieder auf und drehen Sie die beiden Teile in die Verriegelungsposition.



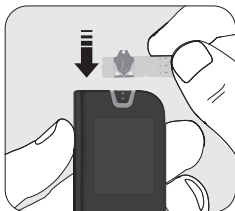
Wählen Sie die Einstichtiefe durch Drehen der Einstellkappe. 1–3 für weiche oder dünne Haut; 4–5 für normale Haut; 6–7 für dicke oder schwierige Haut.



Waschen Sie Ihre Hände und trocknen Sie diese ab.



Nehmen Sie einen Teststreifen aus der Dose und schließen Sie die Kappe der Dose sofort wieder.

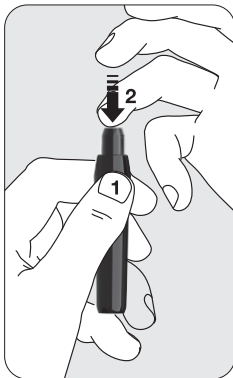


Setzen Sie den Teststreifen in den Teststreifeneinschub am Messgerät ein. Das Messgerät schaltet sich automatisch ein.

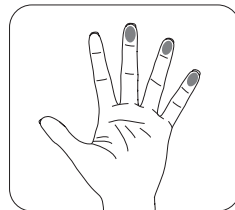


Nach einer kurzen Bildschirm- und Erkennungsprüfung erscheint das Symbol "Blut auftragen".





- 1 Drücken Sie die Sicherheitstaste, um das Lanzettengerät zu entriegeln (halten Sie diese Taste gedrückt, bis die Blutentnahme aus dem Finger abgeschlossen ist).
- 2 Halten Sie den Finger an das Lanzettengerät und drücken Sie den Finger auf die Kappe. Das Lanzettengerät besitzt eine automatische Lade- und Auslösefunktion → kein Spannen notwendig.



Empfohlene Blutentnahmestellen



Drücken Sie vorsichtig einen Tropfen Blut aus Ihrer Fingerbeere. Bringen Sie den Blutropfen am Rand des Teststreifens auf. Wenn das Kontrollfenster vollständig mit Blut gefüllt ist, hören Sie einen Piepton (falls der Ton des Messgeräts eingeschaltet ist) und der Messvorgang beginnt.

Wenn das Kontrollfenster des Teststreifens nicht vollständig mit Blut gefüllt ist, wird keine Messung durchgeführt. Entsorgen Sie den Teststreifen und wiederholen Sie die Blutzuckermessung mit einem neuen Teststreifen.

Blutzuckermessung bei Nutzung von Bluetooth®

Zur Blutzuckermessung bei eingeschalteter Bluetooth®-Funktion muss mindestens ein mobiles Gerät gekoppelt sein, und das Messgerät darf sich nicht im Flugmodus befinden.






 **Blutzuckerwert-Obere**grenze überschritten

 **Blutzuckerwert-Untere**grenze unterschritten

Ca. 5 Sek. lang erscheint das Symbol "Bitte warten" auf dem Display. Anschließend wird das Testergebnis angezeigt. Weitere Informationen zum Testergebnis erhalten Sie von Ihrem medizinischen Fachpersonal. Liegt das Messergebnis unter 0,6 mmol/L, wird auf dem Display "Lo" angezeigt. Ist Ihr Messergebnis höher als 33,3 mmol/L, wird auf dem Display "Hi" angezeigt. Führen Sie den Test nochmals mit einem neuen Teststreifen durch. Falls Ihr Ergebnis immer noch "Lo" oder "Hi" ist, wenden Sie sich sofort an Ihren Arzt und befolgen Sie dessen Therapiehinweise.



Wurde die Zielbereich-Funktion aktiviert und der Wert liegt außerhalb des Bereichs (zu hoch oder zu niedrig), blinkt das Blutzuckerwert-Symbol zweimal, ehe es statisch angezeigt wird.



Das Testergebnis erscheint mit Uhrzeit und Datum in der untersten Zeile. Mit den Tasten Auf  und Ab  können Sie direkt zwischen drei Markern wählen. Wählen Sie den Marker "Vor Essen", den Marker "Nach Essen" oder keinen Marker. (Veränderbare Marker siehe Seite 33). Bestätigen Sie mit der Taste .



Entfernen Sie den Teststreifen aus dem Messgerät. Entsorgen Sie den gebrauchten Teststreifen ordnungsgemäß und entsprechend der lokal geltenden Vorschriften.

Nach Einstellung des Markers blinkt das Bluetooth®-Symbol , um anzuzeigen, dass Bluetooth® aktiviert ist und die Daten automatisch an die App übermittelt werden. Ist keine Verbindung zu einem mobilen Gerät verfügbar, kann das Messgerät noch 2 Stunden lang verbunden werden. Das Bluetooth®-Symbol  wird ausgeblendet, wenn man durch die Datensätze blättert.

Blutzuckermessung im Flugmodus

Blutzuckermessung bei eingeschaltetem Flugmodus (Kopplung mit mindestens einem mobilen Gerät).



Flugmodus



Blutzuckerwert-Obergrenze überschritten



Blutzuckerwert-Untergrenze unterschritten



Ca. 5 Sek. lang erscheint das Symbol "Bitte warten". Anschließend wird das Testergebnis angezeigt. Weitere Informationen zum Testergebnis erhalten Sie von Ihrem medizinischen Fachpersonal. Liegt das Messergebnis unter 0,6 mmol/L, wird auf dem Display "Lo" angezeigt. Ist Ihr Messergebnis höher als 33,3 mmol/L, wird auf dem Display "Hi" angezeigt. Führen Sie den Test nochmals mit einem neuen Teststreifen durch. Falls Ihr Ergebnis immer noch "Lo" oder "Hi" ist, wenden Sie sich sofort an Ihren Arzt und befolgen Sie dessen Therapiehinweise.

Wurde die Zielbereich-Funktion aktiviert und der Wert liegt außerhalb des Bereichs (zu hoch oder zu niedrig), blinkt das Blutzuckerwert-Symbol zweimal, ehe es statisch angezeigt wird.



Auf dem Bildschirm erscheint das Testergebnis mit Uhrzeit und Datum in der untersten Zeile. Mit den Tasten Auf  und Ab  können Sie direkt zwischen drei Markern wählen. Wählen Sie den Marker "Vor Essen", den Marker "Nach Essen" oder keinen Marker. (Veränderbare Marker siehe Seite 33). Bestätigen Sie mit der Taste .



Entfernen Sie den Teststreifen aus dem Messgerät. Entsorgen Sie den gebrauchten Teststreifen ordnungsgemäß und entsprechend der lokal geltenden Vorschriften.

Das Flugmodus-Symbol  zeigt an, dass Bluetooth® vorübergehend deaktiviert wurde und keine Daten übertragen werden können. Nicht synchronisierte Daten können von der App auf dem mobilen Gerät abgerufen werden, sobald der Flugmodus deaktiviert wurde, Bluetooth® aktiviert ist und das mobile Gerät bereit ist. Bluetooth® kann im Hauptbildschirm durch zweimaliges Drücken der Taste  aktiviert werden.

Blutzuckermessung ohne Bluetooth®-Konfiguration

Blutzuckermessung ohne Bluetooth®-Konfiguration (keine gekoppelten Geräte).

 Blutzuckerwert-Obergrenze überschritten




 Blutzuckerwert-Untergrenze unterschritten



Ca. 5 Sek. lang erscheint das Symbol "Bitte warten" auf dem Display. Anschließend wird das Testergebnis angezeigt. Weitere Informationen zum Testergebnis erhalten Sie von Ihrem medizinischen Fachpersonal. Liegt das Messergebnis unter 0,6 mmol/L, wird auf dem Display "Lo" angezeigt. Ist Ihr Messergebnis höher als 33,3 mmol/L, wird auf dem Display "Hi" angezeigt. Führen Sie den Test nochmals mit einem neuen Teststreifen durch. Falls Ihr Ergebnis immer noch "Lo" oder "Hi" ist, wenden Sie sich sofort an Ihren Arzt und befolgen Sie dessen Therapiehinweise.

Wurde die Zielbereich-Funktion aktiviert und der Wert liegt außerhalb des Bereichs (zu hoch oder zu niedrig), blinkt das Blutzuckerwert-Symbol zweimal, ehe es statisch angezeigt wird.









Auf dem Bildschirm erscheint das Testergebnis mit Uhrzeit und Datum in der untersten Zeile. Mit den Tasten Auf  und Ab  können Sie direkt zwischen drei Markern wählen. Wählen Sie den Marker "Vor Essen", den Marker "Nach Essen" oder keinen Marker. (Veränderbare Marker siehe Seite 33). Bestätigen Sie mit der Taste .







Entfernen Sie den Teststreifen aus dem Messgerät. Entsorgen Sie den gebrauchten Teststreifen ordnungsgemäß und entsprechend der lokal geltenden Vorschriften.






Bluetooth® verwenden

Die folgenden Symbole werden auf dem Hauptbildschirm und unmittelbar nach der Messung auf dem Bildschirm mit den Einzelwerten angezeigt:

	<p>Bluetooth® ist konfiguriert (= Ruhemodus), mind. 1 gekoppeltes Gerät erforderlich → Das Bluetooth®-Symbol  wird konstant auf dem Hauptbildschirm angezeigt</p>
	<p>Bluetooth® ist aktiviert und das Messgerät ist bereit, mit einem mobilen Gerät verbunden zu werden → Das Bluetooth®-Symbol  blinkt, bis eine Verbindung mit der App verfügbar ist (max. 2 Stunden lang)</p>
	<p>Bluetooth® ist konfiguriert und befindet sich vorübergehend im Flugmodus → Das Flugmodus-Symbol  wird angezeigt</p>
Kein Symbol	<p>Bluetooth® ist nicht konfiguriert, da kein gekoppeltes Gerät vorhanden ist → Es wird kein Symbol angezeigt</p>

- Sobald Ihr mylife™ Unio™ Neva mit mindestens einem Gerät gekoppelt ist, ist Bluetooth® konfiguriert (im Ruhemodus). Das Bluetooth®-Symbol  wird konstant auf dem Hauptbildschirm angezeigt.
- Wenn nach einer Messung eine Verbindung mit einem mobilen Gerät verfügbar ist, werden die Daten automatisch an die App übermittelt.
- Zur Verlängerung der Batterielebensdauer wird Bluetooth® nach der Datenübertragung an die App deaktiviert (Bluetooth® wechselt in den Ruhemodus, nicht zu verwechseln mit dem Flugmodus).
- Wenn nach einer Messung keine Verbindung mit einem mobilen Gerät verfügbar ist, kann das Messgerät noch 2 Stunden lang verbunden werden, während derer Daten von der App abgerufen werden können. In dieser Zeit blinkt das Bluetooth®-Symbol .
- Wenn sich Bluetooth® im Ruhemodus befindet und Sie keine Messung vornehmen, sondern das Messgerät mit der App synchronisieren möchten, können Sie Bluetooth® im Hauptbildschirm durch zweimaliges Drücken der Taste  aktivieren.
- Wenn Bluetooth® konfiguriert, aber der Flugmodus eingeschaltet ist, wird das Flugmodus-Symbol  angezeigt.

Veränderbare Marker

-  Vor dem Essen. Verwenden Sie diesen Marker bei einer Messung vor dem Essen.
-  Nach dem Essen. Verwenden Sie diesen Marker bei einer Messung nach dem Essen.
-  Sport. Verwenden Sie diesen Marker bei sportlicher Aktivität.
-  Krankheit. Verwenden Sie diesen Marker bei Krankheit.
-  Speziell. Verwenden Sie diesen Marker bei einem besonderen Ereignis.

Ergebnismarker hinzufügen/ändern



Um einen **Marker zu einer vorhandenen Messung hinzuzufügen oder diesen zu ändern**, öffnen Sie das Hauptmenü und blättern Sie mit **↕** zur Option "Marker ändern". Sie können 4 von 5 Markern für eine Messung auswählen. Bestätigen Sie die Auswahl mit **⏏**.



Die letzte Messung wird auf dem Bildschirm mit Uhrzeit und Datum angezeigt. Der gewünschte Eintrag kann mit den Tasten Auf **↕** und Ab **↕** ausgewählt werden. Wenn der gewünschte Eintrag auf dem Bildschirm erscheint, bestätigen Sie die markierte Menüoption "Marker ändern" mit der Taste **⏏**.



Es erscheint die Liste der Marker. Um Marker hinzuzufügen oder zu ändern, gehen Sie mit den Tasten Auf **↕** und Ab **↕** zum gewünschten Marker und wählen Sie ihn mit der Taste **⏏** aus. Zum Verlassen des Menüs gehen Sie zu "OK" und drücken Sie die Taste **⏏**.



Einstellungen gespeichert.

Menüführung

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie das Menü Ihres Messgeräts aufgebaut ist und wie Sie durch die Menüs navigieren können.

Verwenden Sie die folgenden Tasten für die Navigation in den Menüs des Messgeräts:

 **Im Menü nach oben blättern**

 **Im Menü nach unten blättern**

 Taste mit mehreren Funktionen

Einmaliges Drücken: Bestätigung der getroffenen Auswahl

Zweimaliges Drücken: Zurück zum Hauptbildschirm

Langes Drücken: Einschalten/Ausschalten



Im Hauptmenü Ihres Messgeräts können Sie folgende Untermenüs auswählen:

- Einzelwerte:** Testergebnisse aufrufen
- Ø-Werte:** Mittelwerte aufrufen
- Marker ändern:** Ergebnismarker hinzufügen/ändern
- Alarm:** Alarmzeit einstellen
- Einstellungen:** Drahtlos, Lautstärke, Datum/Zeit, Zielbereich, Sprache
- Kontrolltest:** Test mit der Kontrolllösung durchführen

Einzelwerte: Testergebnisse aufrufen



Das Messgerät speichert automatisch die letzten 1000 Messwerte mit Datum, Uhrzeit und Markern.

Wenn Ihr Messgerät 1000 Ergebnisse gespeichert hat (maximale Speicherkapazität), wird der älteste Eintrag gelöscht und das neue Ergebnis gespeichert. Um die Messeinträge aufzurufen, gehen Sie zum Hauptmenü und blättern Sie zum Untermenü "Einzelwerte".



Jeder **Eintrag** kann durch das Auf- und Abblättern mit  und  durch die einzelnen Messungen angezeigt werden.

Jeder Eintrag enthält Datum, Uhrzeit, Marker und Blutzuckerzielbereich.

Ø-Werte: Mittelwerte aufrufen

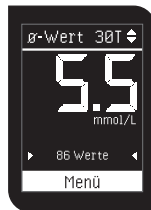
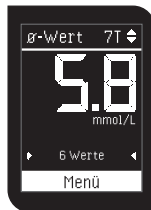


Das Messgerät kann die Mittelwerte berechnen. Um den Mittelwert der gemessenen Testergebnisse aufzurufen, können Sie zwischen den Optionen 1 Tag, 7 Tage, 14 Tage, 30 Tage, 60 Tage und 90 Tage wählen.

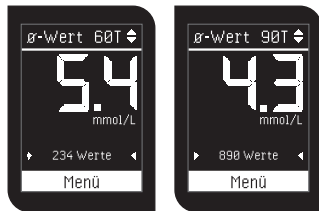
Der Mittelwert wird ohne die Ergebnisse von Kontrolllösungstests berechnet.



Mit den Tasten **▲** und **▼** blättern Sie von einem Mittelwert zum nächsten.



In der oberen Zeile erscheint die Anzahl der berechneten Tage. Die große Zahl mit der Maßeinheit mmol/L steht für den berechneten Mittelwert der Ergebnisse im ausgewählten Zeitraum.



Auf der unteren Zeile erscheint die Anzahl der berechneten Testergebnisse in diesem Zeitraum.



Die Mittelwertfunktion hängt mit der Zeiteinstellung zusammen. Datum und Uhrzeit müssen für die Mittelwertberechnungen korrekt eingestellt sein. Werte: Anzahl der Messungen innerhalb der ausgewählten Tage. Die Mittelwertberechnung für 14 Tage ergibt beispielsweise kein Ergebnis, wenn in diesem Zeitraum keine Messungen durchgeführt wurden.

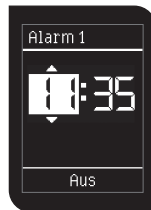
Alarm: Alarm einstellen






Für das mylife™ Unio™ Neva BZMG können vier verschiedene Alarms einzeln eingestellt werden. Zum Einstellen eines **Alarms** gehen Sie im Hauptmenü mit den Tasten Auf  und Ab  zum Untermenü "Alarm". Bestätigen Sie mit der Taste .



Wählen Sie den gewünschten Alarm mit den Tasten  und  und bestätigen Sie mit .



Um die Stunde des Alarms einzustellen, verwenden Sie die Tasten Auf  und Ab . Wenn die gewünschte Stunde angezeigt wird, bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste .



Um die Minute des Alarms einzustellen, verwenden Sie die Tasten Auf **▲** und Ab **▼**. Wenn die gewünschte Minute angezeigt wird, bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste **○**.

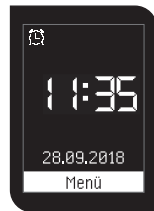


Der Alarm kann mit einer täglichen Wiederholungsfunktion oder einmalig eingestellt werden. Blättern Sie mit den Tasten Auf **▲** und Ab **▼**, bis die gewünschte Funktion im unteren Bereich des Displays markiert wird, und bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste **○**. Bestätigen Sie den Alarm durch Drücken der Taste **○**.



Auf dem Display erscheint eine Übersicht der vier Alarms. Für jeden Alarm werden die Zeit und die Wiederholung angegeben. Wenn Sie den Alarm eingestellt haben, erscheint das Alarmsymbol im Hauptbildschirm.

- ☑** Einmalig
- ☑** Täglich



Einstellungen: Drahtlos/Gerätemanager



Im Menü "Einstellungen" können Sie die Sprache auswählen, Datum, Zeit, Lautstärke und Bluetooth®-Funktion einstellen sowie den Blutzuckerzielbereich Ihres Messgeräts festlegen. Gehen Sie mit der Taste **↵** zum Menü "Einstellungen" und bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste **⊙**.



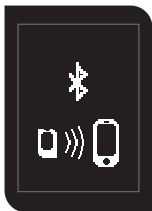
Im Untermenü "Drahtlos" können Sie die Bluetooth®-Funktion ein- oder ausschalten und Geräte hinzufügen oder löschen. Gehen Sie in den Einstellungen mit Auf **↵** und Ab **↵** zum Untermenü "Drahtlos" und drücken Sie **⊙**.



Gehen Sie mit den Tasten Auf **↵** und Ab **↵** zum Untermenü "Geräte", um Geräte auf Ihrem Messgerät anzumelden/zu löschen. Wurde mindestens ein Gerät gekoppelt, ist die Funktion "Bluetooth® Ein/Aus" aktiviert, um den Flugmodus ein- und auszuschalten. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **⊙**.



Um ein neues Gerät hinzuzufügen, gehen Sie mit Auf **↵** und Ab **↵** zum Untermenü "Gerät hinzufügen" und bestätigen Sie mit **⊙**. Es können max. 3 Geräte verbunden werden, andernfalls wird Fehler 10 angezeigt.



Die **Kopplung** läuft nun. Vergewissern Sie sich, dass **Bluetooth®** im mobilen Gerät eingeschaltet und die App gestartet ist. Wird das mobile Gerät nicht innerhalb von 2 Min. gefunden, erscheint die Fehlermeldung 9 "Keine Verbindung". Bestätigen Sie den Warnhinweis und wiederholen Sie den Ablauf.




Auf dem Display des mylife™ Unio™ Neva™ wird ein sechsstelliger Zahlencode angezeigt. Geben Sie den auf dem Messgerät angezeigten **Code** innerhalb von 30 Sekunden in die App auf Ihrem mobilen Gerät ein. Wird diese Zeit überschritten oder ein falscher Identifikationscode eingegeben, wird die Fehlermeldung 9 "Keine Verbindung" angezeigt. Bestätigen Sie den Warnhinweis und wiederholen Sie den Ablauf.




Die Kopplung mit Ihrem mobilen Gerät war erfolgreich. Einstellungen gespeichert.



Wurde innerhalb von 2 Min. kein Gerät gefunden oder der Code nicht rechtzeitig innerhalb von 30 Sek. eingegeben, bestätigen Sie mit der Taste  und versuchen Sie es erneut.

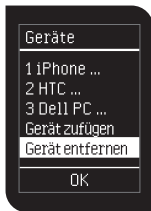


Es wurden bereits 3 mobile Geräte mit dem Messgerät gekoppelt. Um ein neues Gerät hinzuzufügen, muss zunächst ein Gerät gelöscht werden. Bestätigen Sie mit der Taste  und wählen Sie "Gerät entfernen" (siehe Seite 46).



Ist die Kopplung fehlgeschlagen, prüfen Sie, ob Bluetooth® auf Ihrem mobilen Gerät eingeschaltet ist und bringen Sie Ihr mobiles Gerät näher an das Messgerät.

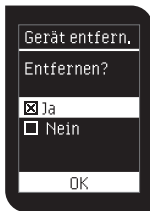
Nach einem Batteriewechsel müssen diese Schritte gegebenenfalls wiederholt werden. Weitere Informationen zur Erhaltung der Einstellungen beim Batteriewechsel finden Sie auf Seite 64.



Um ein **verbundenes Gerät** zu **löschen**, gehen Sie mit den Tasten Auf **▲** und Ab **▼** zum Untermenü "Gerät entfernen" und bestätigen Sie mit der Taste **○**.



Verwenden Sie für die Auswahl des Geräts, das Sie **löschen** wollen, die Tasten Auf **▲** und Ab **▼** und **selektieren** mit der Taste **○**. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste **○**.



Sie werden aufgefordert, den Löschvorgang entweder mit "Ja" zu bestätigen oder mit "Nein" abzubrechen. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste **○**.




Neue **Einstellungen** gespeichert.

Einstellungen: Lautstärke



Um die **Lautstärke** des Messgeräts zu regeln, wählen Sie das Untermenü "Lautstärke".



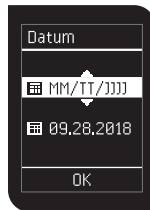
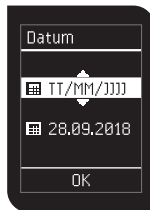
Auf dem Display erscheint ein Lautstärke-symbol. Die Lautstärke kann mit den Tasten Auf  und Ab  eingestellt werden. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste . Um den Ton des Messgeräts auszuschalten, stellen Sie die Lautstärke auf stumm. Alarmer können nicht auf stumm gestellt werden.



Einstellungen: Datum/Zeit



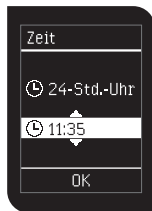
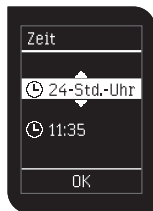
Im Menü "Datum/Zeit" können Sie **Datum und Uhrzeit** Ihres Messgeräts einstellen. Gehen Sie mit der Taste **✓** zum Menü "Datum/Zeit" und bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste **⊙**.



Sie können zwei verschiedene **Datumsformate** auswählen: TT/MM/JJJJ oder MM/TT/JJJJ. Verwenden Sie für die Auswahl des Datumsformats die Tasten Auf **▲** und Ab **▼**. Wenn das gewünschte Format angezeigt wird, bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste **⊙**.



Sie können den gewünschten **Tag** mit den Tasten Auf  und Ab  auswählen und die Auswahl mit der Taste  bestätigen. Stellen Sie auf diese Weise auch den **Monat** und das **Jahr** ein. Bestätigen Sie das Datum durch Drücken der Taste .

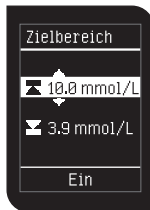


Sie können sich zwischen zwei verschiedenen **Uhrzeitformaten** entscheiden. Wählen Sie das gewünschte Format (12 Stunden oder 24 Stunden) mit den Tasten Auf **▲** und Ab **▼**. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste **⊙**.

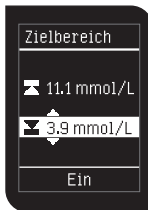
Der Cursor springt nach unten zur Zeitangabe. Wählen Sie die gewünschte **Stundenangabe** mit den Tasten Auf **▲** und Ab **▼**. Bestätigen Sie mit der Taste **⊙**. Wählen Sie die gewünschte **Minutenangabe** mit den Tasten Auf **▲** und Ab **▼** und bestätigen Sie mit der Taste **⊙**. Bestätigen Sie die Zeit durch Drücken der Taste **⊙**.

Einstellungen gespeichert.

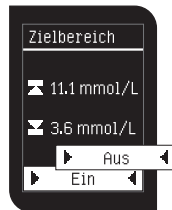
Einstellungen: Blutzuckerzielbereich



Stellen Sie den **oberen Wert** des Zielbereichs mit den Tasten Auf \blacktriangle und Ab \blacktriangledown ein und bestätigen Sie mit der Taste \odot .



Stellen Sie den **unteren Wert** des Zielbereichs mit den Tasten Auf \blacktriangle und Ab \blacktriangledown ein und bestätigen Sie mit der Taste \odot .



Die Zielbereich-Funktion kann ein- oder ausgeschaltet werden. Wählen Sie mit den Tasten Auf \blacktriangle und Ab \blacktriangledown die gewünschte Einstellung und bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste \odot .

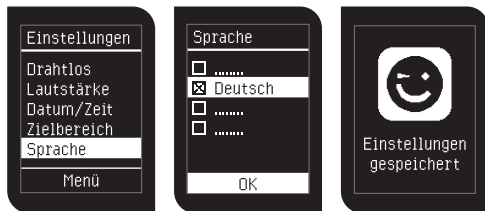


Einstellungen gespeichert.



Der einstellbare Zielbereich für den oberen und unteren Wert ist für beide gleich und liegt zwischen 3,3 mmol/L und 16,6 mmol/L. Der untere Wert für den Zielbereich darf nicht größer sein als der obere Wert und umgekehrt. Beide Grenzwerte dürfen nicht den gleichen Wert aufweisen. Bitte sprechen Sie den Blutzuckerzielbereich mit Ihrem Arzt ab.

Einstellungen: Sprache



Im Menü "Sprache" können Sie die **Sprache** Ihres Messgeräts einstellen. Zum Einstellen der Sprache des Messgeräts verwenden Sie die Tasten Auf  und Ab  und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste .

Einstellungen gespeichert.

Test mit der Kontrolllösung mylife™ ControlGDH

Es sollte immer dann ein Test mit der Kontrolllösung durchgeführt werden, wenn Sie überprüfen möchten, ob Ihr BZMS korrekt funktioniert, oder Sie das Messen üben möchten.

Bitte verwenden Sie eine Kontrolllösung, die mit dem BZMS getestet wurde, im Kontrolllösungsmodus. Liegt das Testergebnis mit der Kontrolllösung innerhalb des Zielbereiches, der auf dem Etikett der Teststreifendose angegeben ist, hat das BZMS die Überprüfung bestanden. Ihr BZMS funktioniert korrekt.

Es stehen zwei verschiedene Kontrollösungen zur Verfügung: Normal und Hoch.

Kontrolllösungszielbereich	mg/dL	mmol/L
Normal	83–113	4,6–6,3
Hoch	237–321	13,2–17,8

Beispiel für den Kontrolllösungszielbereich (Aufdruck auf dem Etikett der Teststreifendose)





Beispiel des Öffnungsdatums.



Wenn Sie eine neue Flasche mit Kontrolllösung öffnen, notieren Sie bitte das Öffnungsdatum auf dem Etikett. Die Kontrolllösung kann bis zu dem auf dem Etikett gedruckten Verfallsdatum oder bis 3 Monate nach dem erstmaligen Öffnen der Flasche verwendet werden. Entscheidend ist das Datum, welches zuerst erreicht wird.

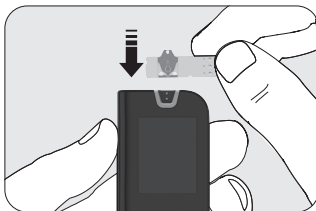
Die Testergebnisse mit der Kontrolllösung entsprechen nicht Ihrem Blutzuckerspiegel.



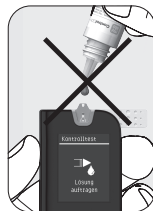
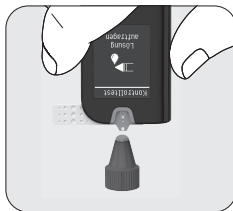
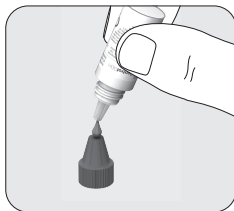
Um einen **Test mit der Kontrolllösung** durchzuführen, gehen Sie mit der Taste **✓** zum Menü "Kontrolltest" und bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste **⊙**.



Entnehmen Sie einen Teststreifen aus der Teststreifendose und schließen Sie diese sofort wieder. Setzen Sie den Teststreifen in den Teststreifeneinschub ein.



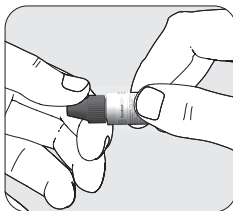
Warten Sie zwei Sekunden, bis das Symbol "Wird erkannt" angezeigt wird.



Schütteln Sie die Flasche mit der Kontrolllösung, bevor Sie den Verschluss öffnen. Öffnen Sie die Flasche und legen Sie die Verschlusskappe mit dem Gewinde nach unten auf den Tisch. Geben Sie einen Tropfen Kontrolllösung auf die Oberseite des Verschlusses. Führen Sie die Probenauftrageöffnung des Teststreifens vorsichtig an den Kontrolllösungstropfen heran.



Wenn Sie einen Piepton hören (bei eingeschaltetem Ton), warten Sie bitte auf das Testergebnis. Auf dem Bildschirm wird die Sanduhr angezeigt.



Nach fünf Sekunden erscheint das Testergebnis der Kontrolllösung. Das Ergebnis wird automatisch mit dem Kontrolllösungsmarker gekennzeichnet (KL). Vergleichen Sie das Ergebnis der Qualitätskontrolle mit den Angaben auf der Teststreifendose. Dieses Ergebnis wird nicht für die Mittelwertberechnungen Ihres Geräts verwendet.

Reinigen Sie die Oberseite des Verschlusses und verschließen Sie die Kontrolllösung wieder.

Wenn die Ergebnisse mit der Kontrolllösung außerhalb des Zielbereichs liegen, funktioniert Ihr BZMS möglicherweise nicht richtig. Wiederholen Sie die Qualitätskontrolle. Wenn die Ergebnisse mit der Kontrolllösung wieder außerhalb des Zielbereichs liegen, dürfen Sie das BZMS nicht verwenden.

Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an den Ypsomed Kundendienst (siehe Seite 92).

Es gibt verschiedene Gründe, weshalb die Ergebnisse mit der Kontrolllösung außerhalb des Zielbereichs liegen können:

- Ihre Kontrolllösung ist verfallen oder wurde vor mehr als 3 Monaten geöffnet.
- Ihre Teststreifen sind verfallen, oder die Dose wurde vor mehr als 12 Monaten geöffnet.
- Ihre Kontrolllösung wurde verdünnt.
- Ihre Kontrolllösung bzw. Ihre Teststreifendose war längere Zeit nicht ordnungsgemäß verschlossen.
- Der Test wurde nicht korrekt ausgeführt.
- Es liegt eine Fehlfunktion des Messgeräts oder des Teststreifens vor.
- Ihr Test mit der Kontrolllösung wurde außerhalb des normalen Temperaturbereichs durchgeführt ($< 6\text{ }^{\circ}\text{C}$ oder $> 44\text{ }^{\circ}\text{C}$).



- Die Ergebnisse mit der Kontrolllösung werden nicht für die Berechnung der Mittelwerte verwendet, können aber aus dem Speicher abgerufen werden. Das Testergebnis der Kontrolllösung ist mit dem Symbol “KL ➤” auf dem Display gekennzeichnet.
- Der empfohlene Temperaturbereich für den Test mit der Kontrolllösung beträgt 6–44 °C.
- Tragen Sie die Kontrolllösung niemals direkt aus der Flasche auf die Probenauftragsöffnung des Teststreifens auf. Dies kann dazu führen, dass Reagenzien aus dem Teststreifen in die Kontrolllösung gelangen und diese zersetzen. Zudem könnte das Messgerät über den Teststreifeneinschub verunreinigt werden.
- Berühren Sie nicht die Spitze der Kontrolllösungsflasche. Bei einer versehentlichen Berührung reinigen Sie die Spitze der Flasche vorsichtig mit Wasser.

Datenverwaltung

Neben der Datenverwaltung über Bluetooth® in einer App auf einem mobilen Gerät, können Sie mit dem mylife™ Unio™ Neva Messgerät mit einem handelsüblichen Micro-USB-Kabel Daten von Ihrem Messgerät auf eine kompatible PC-Software übertragen, wie z.B. die mylife™ Software. Die Datenübertragung zwischen dem mylife™ Unio™ Neva und der mylife™ Software kann auch über die Bluetooth®-Schnittstelle des Messgeräts in Kombination mit einem speziellen Dongle für den PC erfolgen. Zu diesem Zweck muss das mylife™ Unio™ Neva zunächst mit dem PC gekoppelt werden. Bitte folgen Sie den Anweisungen zur Kopplung von Messgerät und PC-Software, die im Kapitel Einstellungen: Drahtlos/Gerätanager auf Seite 43 aufgeführt sind.



Micro-USB-
Anschluss



Das Micro-USB-Datenkabel und der Bluetooth®-Dongle können beim lokalen Kundendienst bestellt werden. Bitte wenden Sie sich an Ihren lokalen Ypsomed Kundendienst (siehe Seite 92).



mylife™ Software

Die mylife™ Software ist eine Therapiemanagement-Lösung, die mit Blick auf die Bedürfnisse von Menschen mit Diabetes und Ärzten entwickelt wurde, um eine konsequente Diabetesbehandlung zu gewährleisten. Sie beinhaltet ein intuitives und anwenderfreundliches Konzept für leichte Bedienbarkeit sowie Trendberichte und aussagekräftige Statistiken für einen besseren Therapieüberblick.

Die mylife™ Software ist mit allen mylife™ Diabetescare-Geräten, wie den verschiedenen mylife™ Blutzuckermessgeräten, mylife™ YpsoPump® und einer Reihe anderer Geräte für ein umfassendes Bild der Therapie kompatibel.

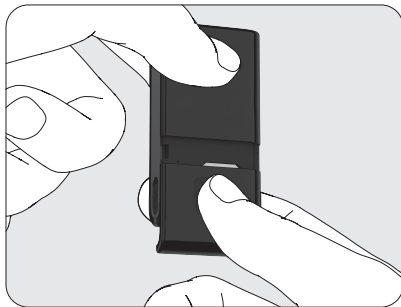
Weitere Informationen zur mylife™ Software erhalten Sie unter

www.mylife-diabetescare.com/digital

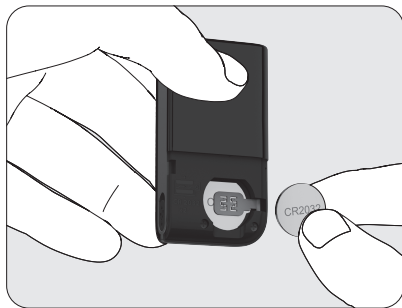


Batteriewechsel

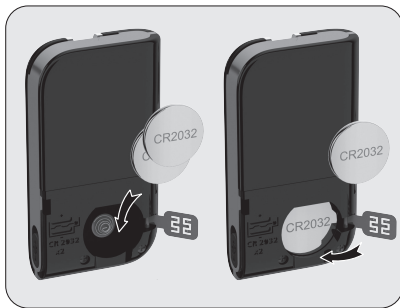
Ihr Messgerät wird mit zwei eingelegten CR2032-3-Volt-Batterien (Knopfzellen) geliefert. Zwei neue Batterien reichen unter normalen Bedingungen für ca. 600 Tests. Um die Batterien einzulegen, gehen Sie wie folgt vor:



Zum **Einlegen/Wechseln der Batterien** Ihres Messgeräts schieben Sie die Abdeckung auf der Rückseite des Messgeräts nach unten.



Nehmen Sie die **alten** Batterien heraus.



Legen Sie die erste Batterie ein. Achten Sie dabei auf die richtige Polung ("+" nach oben).



Schließen Sie die Kontaktklappe und legen Sie die zweite Batterie ein.



Bringen Sie die Abdeckung auf der Rückseite des Messgeräts wieder an. Schieben Sie die Abdeckung nach oben.



Wenn Sie das Messgerät beim Batteriewechsel ausschalten, werden die Datums-/Zeit-Einstellungen 30 Sek. lang nicht zurückgesetzt. Wenn Sie die Batterien wechseln, ohne das Messgerät vorher auszuschalten, müssen Sie Datum/Zeit erneut einstellen. Messwerte, Zielbereich und Verbindungsinformationen werden beim Batteriewechsel nicht gelöscht. Die Anweisungen zur erneuten Einstellung von Datum/Zeit finden Sie auf Seite 67.

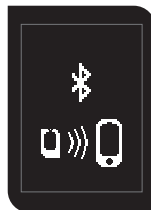
Bei einem Reset während des Batteriewechsels können Sie einfach die Einstellungen in der App auf Ihrem mobilen Gerät für Ihr Messgerät übernehmen, anstatt die Einstellungen erneut manuell, wie auf Seite 15 beschrieben, vorzunehmen. Voraussetzung dafür ist, dass zuvor mindestens ein mobiles Gerät erfolgreich mit dem Messgerät gekoppelt wurde.



Das Messgerät startet nach dem Einsetzen der Batterien automatisch. Wählen Sie Ihre bevorzugte **Sprache** mit den Tasten Auf  und Ab  und drücken Sie .



Um bestehende Kopplungen wiederherzustellen, wählen Sie **Jetzt verbinden**, und aktivieren Sie die App auf Ihrem mobilen Gerät. Die App verbindet sich mit dem Messgerät und synchronisiert Datum und Uhrzeit automatisch. Wenn keine Verbindung zu dem mobilen Gerät besteht, oder wenn Sie **Später verbinden** wählen, müssen Sie Datum und Uhrzeit manuell einstellen (siehe Seite 15).

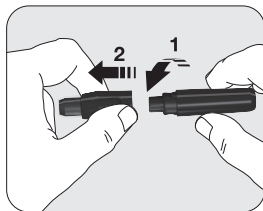


Jetzt können Sie das mylife™ Unio™ Neva BZMS verwenden.

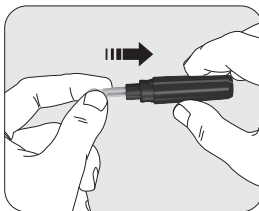
mylife™ AutoLance™ Übersicht



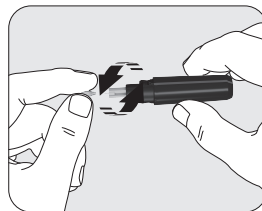
Handhabung des mylife™ AutoLance™



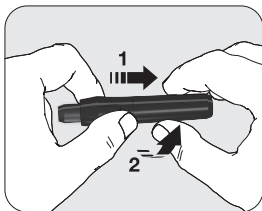
Nehmen Sie die Einstichtiefen-Einstellkappe ab, indem Sie die beiden Teile in die entgegengesetzte Richtung drehen.



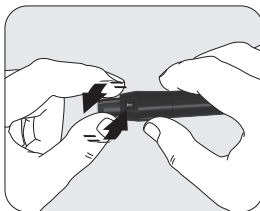
Setzen Sie eine neue Einweglanzette fest in die Lanzettenaufnahme ein.



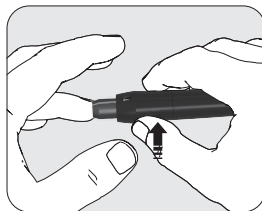
Drehen Sie die Schutzkappe der Einweglanzette ab und legen Sie sie zur Seite.



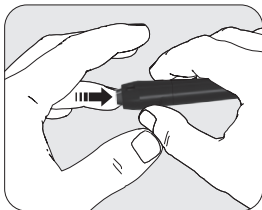
Setzen Sie die Einstichtiefen-Einstellkappe wieder auf und drehen Sie sie in die Verriegelungsposition.



Wählen Sie die Einstichtiefe durch Drehen der Einstellkappe. 1–3 für weiche oder dünne Haut; 4–5 für normale Haut; 6–7 für dicke oder schwierige Haut.



Halten Sie den Finger gegen das Lanzettengerät und drücken Sie die Sicherheitstaste.

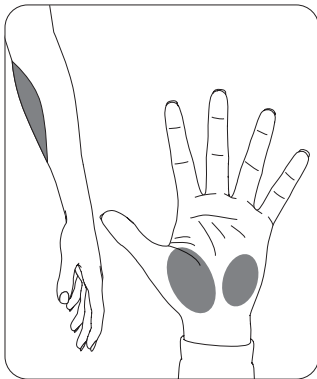


Drücken Sie Ihren Finger vorsichtig auf die Kappe. Das Lanzettengerät wird automatisch geladen und ausgelöst. Es ist kein Spannen notwendig.



- Die Lanzetten sind durch Gammastrahlung sterilisiert und nur zum einmaligen Gebrauch bestimmt.
- Nicht verwenden, wenn die Lanzettenschutzkappe beschädigt ist.
- Lassen Sie die Lanzette nach dem Gebrauch nicht in der Stechhilfe.
- Lanzetten können beim Verschlucken eine Gefahr für Kinder darstellen.

Alternative Blutentnahmestellen (AST)

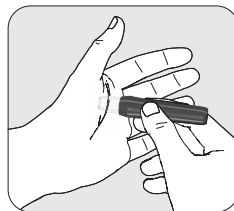
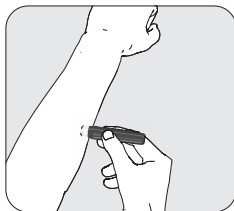
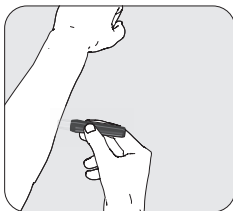


Mit der AST-Funktion können Sie den Blutzucker an anderen Stellen als den Fingerbeeren messen, sodass Sie wiederholtes Stechen in die Fingerbeeren vermeiden und diese somit entlasten können.



Verwenden Sie die durchsichtige AST-Kappe, um eine Messung an einer anderen Blutentnahmestelle durchzuführen.

Die AST-Kappe kann beim lokalen Kundendienst bestellt werden. Bitte wenden Sie sich an Ihren lokalen Ypsomed Kundendienst (siehe Seite 92).



Massieren Sie die Einstichstelle der Handfläche oder des Unterarms einige Sekunden lang und drücken Sie das Lanzettengerät mit der durchsichtigen Kappe direkt nach dem Massieren der Einstichstelle dagegen.

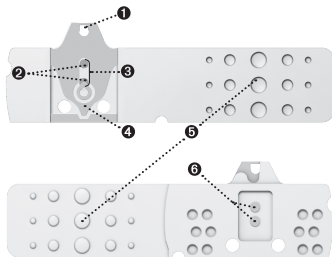
Halten Sie das Lanzettengerät weiter gegen die Einstichstelle und erhöhen Sie den Druck einige Sekunden lang, bis die Blutropfengröße ausreicht.



- Die Blutzuckermessergebnisse von Blutproben, die an unterschiedlichen Körperstellen entnommen wurden, können mitunter voneinander abweichen; so kann sich der Blutzuckerspiegel nach einem Getränk, einer Mahlzeit, einer Insulindosis oder einer körperlichen Anstrengung schnell verändern. In diesen Fällen sollte nur eine Probe aus der Fingerbeere verwendet werden.
- Zum Ausschluss einer Hypoglykämie (Unterzuckerung) bzw. bei Hypoglykämie-Wahrnehmungsstörungen sollte **KEINE** Blutentnahme aus der Handfläche oder dem Unterarm erfolgen.
- Proben aus der Fingerbeere können eine Glukoseänderung schneller anzeigen als Proben aus der Handfläche oder aus dem Unterarm.
- Da das Blut aus dem Unterarm bzw. der Handfläche langsamer austritt als aus der Fingerbeere, sollten Sie hier die durchsichtige Einstellkappe (AST-Kappe) für das Lanzettengerät verwenden.

mylife™ Unio™ Teststreifen

Für das Messgerät dürfen nur mylife™ Unio™ Teststreifen verwendet werden. Die Verwendung anderer Teststreifen kann zu falschen Testergebnissen führen.



❶ Probenauftragsöffnung

Tragen Sie hier den Blutropfen bzw. die Kontrolllösung auf. Für den Test werden nur 0,7 µL benötigt.

❷ Gold-Elektroden

Elektrochemischer Sensor mit GDH-FAD-Enzym.

❸ Kontrollfenster

Dieses Fenster ist vor dem Blutauftrag gelb. Es färbt sich rot, wenn es mit Blut gefüllt ist.

❹ Hinweissymbol

Achten Sie beim Einsetzen des Teststreifens in das Messgerät darauf, dass der Pfeil nach vorn und unten zeigt.

❺ Griffbereich

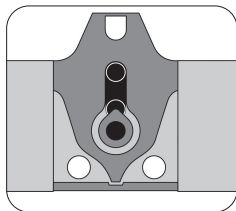
Halten Sie den Teststreifen zum Einsetzen in das Messgerät hier fest.

❻ Elektrodenkontakte

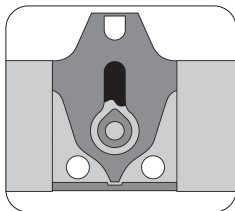
Sensorsignal-Ausgangsklemmen.



- **Verschließen Sie die Teststreifendose unmittelbar nach Entnahme des Teststreifens.**
- **Verwenden Sie Teststreifen nicht wieder. Die Teststreifen sind nur für den Einmalgebrauch bestimmt.**
- **Benutzen Sie keine Teststreifen, bei denen das Verfallsdatum abgelaufen ist.**
- **Notieren Sie das Datum der ersten Öffnung auf der Dose. Entsorgen Sie nicht benutzte Teststreifen 12 Monate nach der ersten Öffnung der Dose.**
- **Bewahren Sie die Teststreifen kühl (4–30 °C) und trocken (10–90 % relative Luftfeuchtigkeit) auf. Setzen Sie sie weder Hitze noch direkter Sonneneinstrahlung aus.**
- **Wenn das Messgerät und die Teststreifen hohen Temperaturschwankungen ausgesetzt waren, warten Sie vor der Messung bitte 30 Minuten.**



Beachten Sie, dass das Kontrollfenster **komplett mit Blut gefüllt** sein muss, um ein **exaktes Messergebnis zu erhalten**.



Bei einer **ungenügenden Blutmenge** kann eine **Fehlermeldung** angezeigt werden (siehe Seite 84). **In diesem Fall sollten Sie den Test mit einem neuen Teststreifen wiederholen.**

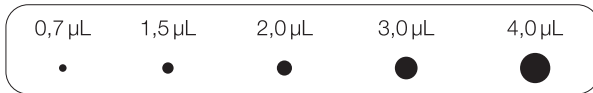


- **Überprüfen Sie stets das auf der Verpackung aufgedruckte Verfallsdatum der Teststreifen. Benutzen Sie keine Teststreifen, bei denen das Verfallsdatum abgelaufen ist.**
- **Verwenden Sie einen Teststreifen immer unmittelbar nach Entnahme aus der Dose.**
- **Tragen Sie den Blutropfen nur an der Probenauftrageöffnung des Teststreifens auf.**
- **Tropfen oder spritzen Sie niemals Blut aus einer Spritze auf die Probenauftrageöffnung des Teststreifens. Auf diese Weise wird das Messgerät verunreinigt oder beschädigt.**

Vorsichtsmaßnahmen

- Bevor Sie Ihren Blutzucker mit dem BZMS messen, lesen Sie bitte aufmerksam alle Informationen dieser Gebrauchsanleitung durch.
- Das Messgerät darf nur mit mylife™ Unio™ Teststreifen und der mylife™ ControlGDH-Kontrolllösung verwendet werden. Die Verwendung anderer Teststreifen oder Kontrolllösungen kann zu Messfehlern führen.
- Wenn die Messgeräte und Teststreifen hohen Temperaturschwankungen ausgesetzt waren, warten Sie vor der Messung bitte 30 Minuten.
- Entsorgen Sie verbrauchte Batterien entsprechend der lokal geltenden Vorschriften.
- Beachten Sie, dass in dem BZMS Kleinteile (z.B. Teststreifen) enthalten sind, die beim Verschlucken eine Gefahr für Kinder darstellen könnten.
- Schützen Sie das Messgerät vor eindringendem Wasser. Tauchen Sie das Gerät nie unter und halten Sie es nie unter fließendes Wasser.

- Die minimale Probengröße beträgt 0,7 μL .



- Verwenden Sie zur Messung mit dem BZMS mindestens eine Blutmenge von 0,7 μL . Eine Blutprobengröße über 3,0 μL könnte den Teststreifeneinschub und das Messgerät verunreinigen. Beachten Sie, dass das Kontrollfenster komplett mit Blut gefüllt sein muss, um ein exaktes Messergebnis zu erhalten. Eine Probenmenge unter 0,7 μL kann zu einer Fehlermeldung führen (siehe Seite 84). In diesem Fall sollten Sie den Test mit einem neuen Teststreifen wiederholen.

Einschränkungen des mylife™ Unio™ Neva Messgeräts

- Nur zur Messung von kapillarem, venösem und arteriellem Vollblut. Das BZMS ist nicht für Serum- und Plasmatests vorgesehen.
- In großen Höhen von mehr als 3048 m ü.d.M. können die Messergebnisse verfälscht sein.
- Schwere Dehydration kann zu falsch niedrigen Messergebnissen führen.
- Der Blutzuckermesswert kann bei folgenden, ungewöhnlich hohen Konzentrationen falsch sein:
Ascorbinsäure $\geq 0,28$ mmol/L, Xylose $\geq 1,33$ mmol/L, Harnsäure $\geq 1,19$ mmol/L.
- Wenn das mylife™ Unio™ Neva Messgerät und die mylife™ Unio™ Teststreifen hohen Temperaturschwankungen ausgesetzt waren, warten Sie bitte vor der Messung 30 Minuten.



- **Verwenden Sie dieses Messgerät nicht in der Nähe starker elektromagnetischer Felder, um Funktionsstörungen zu vermeiden.**
- **Halten Sie Staub, Wasser und Flüssigkeiten vom Messgerät fern.**

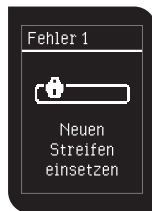
Wartung und Reinigung des Messgeräts

- Schützen Sie das Messgerät vor Staub, Wasser oder anderen Flüssigkeiten. Wenn das Messgerät heruntergefallen oder beschädigt ist, führen Sie einen Test mit der Kontrolllösung durch (siehe Seite 54), bevor Sie einen Blutzuckertest durchführen, um die ordnungsgemäße Funktion des Messgeräts sicherzustellen.
- Sie können die Geräteoberfläche mit einem ganz leicht angefeuchteten Tuch unter Verwendung einer milden Seifen- oder Reinigungslösung abwischen. Achten Sie darauf, dass der Teststreifeneinschub nicht feucht wird.
- Halten Sie die Metallkontakte auf der Teststreifeneinschuböffnung sauber. Entfernen Sie eventuell vorhandene Verunreinigungen oder Staub mit einem kleinen weichen Pinsel, sonst funktioniert das Messgerät beim Einsetzen eines Teststreifens nicht einwandfrei.

Fehlermeldungen und Fehlerbehebung

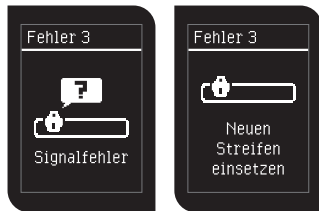


Sie haben einen bereits benutzten Teststreifen eingelegt. Setzen Sie einen neuen (unbenutzten) Streifen ein.

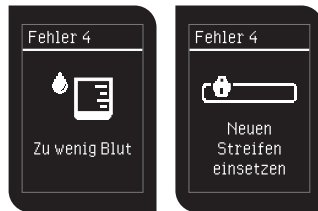


Ihr BZMS funktioniert nicht richtig. Wenden Sie sich an Ihren lokalen Ypsomed Kundendienst (Seite 92).

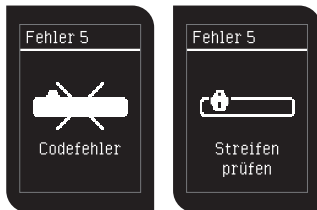




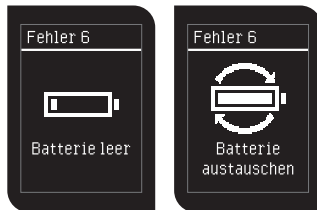
Signalfehler. Setzen Sie einen neuen Teststreifen ein.



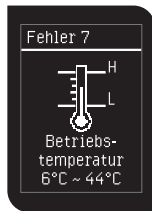
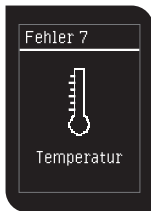
Die Blutprobe ist zu klein. Setzen Sie einen neuen Teststreifen ein und wiederholen Sie die Messung.



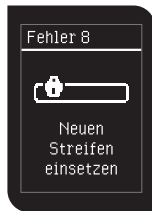
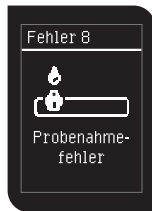
Prüfen Sie den Teststreifen, möglicherweise ist die Kontaktfläche verunreinigt.



Die Batterien sind erschöpft. Wechseln Sie die Batterien.



Die Betriebstemperatur ist zu hoch oder zu niedrig. Gehen Sie in einen Bereich mit einer Umgebungstemperatur zwischen 6 °C und 44 °C und warten Sie 30 Minuten, bevor Sie einen neuen Test durchführen.



Probenahmefehler. Wechseln Sie den Teststreifen.




Zeitüberschreitung beim Kopplungsvorgang.

1. Keine Verbindung zum mobilen Gerät:
 - a) Stellen Sie sicher, dass die App installiert und gestartet wurde und sich im Verbindungsmodus befindet.
 - b) Stellen Sie sicher, dass Bluetooth® aktiviert ist.
 - c) Stellen Sie sicher, dass Messgerät und mobiles Gerät nicht zu weit voneinander entfernt sind (max. 10 m)
2. Zugangscod nicht rechtzeitig eingegeben:
 - a) Stellen Sie sicher, dass der auf dem Messgerät angezeigte Zugangscod sofort in das mobile Gerät eingegeben wird.

Bestätigen Sie den Warnhinweis mit der Taste , um die Einstellung fortzusetzen oder ein Gerät hinzuzufügen.



Es wurden bereits 3 mobile Geräte mit dem Messgerät gekoppelt. Um ein neues Gerät hinzuzufügen, muss zunächst ein Gerät gelöscht werden. Bestätigen Sie den Warnhinweis mit der Taste  und wählen Sie "Gerät löschen" (siehe Seite 46).

Technische Daten

Messtechnologie	Elektrochemischer Sensor GDH-FAD
Referenzgerät	Olympus AU400
Messkalibrierung	Plasma
Probe	Kapillares, venöses und arterielles Vollblut
Mindestprobenvolumen	0,7 µL
Codierung	Autocodierung (kein Eingreifen des Benutzers erforderlich)
Messbereich	0,6–33,3 mmol/L
Messzeit	5 Sekunden
Speicherkapazität	1000 Messungen
Batteriesparmodus	Ein

Betriebstemperatur	6–44 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	10–90 %
Hämatokrit	20–70 % bei einem Blutzucker von $\leq 11,1$ mmol/L, 20–60 % bei einem Blutzucker von $> 11,1$ mmol/L
Stromversorgung	2 CR2032-Batterien
Haltbarkeit der Gerätebatterie	Ca. 600 Messungen
Geräteabmessungen	71,5 × 39,5 × 14,0 mm
Gerätegewicht	50 ± 5,0 g
Display	LCD-Display
Messgeräte-Lagerbedingungen	-10–60 °C
Teststreifen-Lagerbedingungen	4–30 °C, 10–90 % relative Luftfeuchtigkeit
Datenschnittstelle	Option A: Drahtlos über Bluetooth® (Übertragungsbereich: 10 m) Option B: Micro-USB-Anschluss (USB-Kabel vom Typ Micro-USB/USB-A)
Datenverwaltung	Die Daten können in die mylife™ App und in PC-Software wie die mylife™ Software, SiDiary und Diabass® übertragen werden. diasend® muss rückbestätigt werden. Bitte wenden Sie sich an Ihren lokalen Ypsomed Kundendienst (Seite 92).

Haftungsausschluss: Die in diesem Dokument erwähnten Marken von Drittanbietern sind Marken der jeweiligen Eigentümer.

Entsorgung des mylife™ Unio™ Neva Messgeräts, der mylife™ Unio™ Teststreifen, des mylife™ AutoLance™ Lanzettengeräts und der mylife™ Lanzetten



- Während der Blutzuckermessung kann das Blutzuckermessgerät mit Blut in Kontakt kommen. Benutzte Messgeräte bergen daher das Risiko einer Kontamination. Bitte entsorgen Sie Ihr benutztes Messgerät nach Entfernen der Batterien entsprechend der lokal geltenden Bestimmungen. Bezüglich Informationen zur fachgerechten Entsorgung wenden Sie sich bitte an Ihre Stadt- oder Gemeindeverwaltung.
- Benutzte Teststreifen und Lanzetten sind möglicherweise infiziert. Bitte entsorgen Sie benutzte Teststreifen und den stichsicheren Behälter bzw. den Behälter für infektiöse Abfälle für Ihre gebrauchten Lanzetten entsprechend der lokal geltenden Bestimmungen.

Garantie

- Bei Verwendung des mylife™ Unio™ Neva Blutzuckermesssystems gemäß der Gebrauchsanleitung gewährt der Hersteller 5 Jahre Garantie ab Kauf.
- Kein Garantieanspruch für das mylife™ Unio™ Neva Blutzuckermesssystem besteht bei Schäden infolge unsachgemäßer, missbräuchlicher oder nicht sorgfältiger Behandlung oder Reinigung.
- Diese Garantie gilt nur für den ursprünglichen Erwerber des mylife™ Unio™ Neva Messgeräts.
- Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus der Verwendung des Geräts mit anderen Teststreifen als den mylife™ Unio™ Teststreifen entstanden sind.

Kundendienst

Ein umfassender Kundenservice ist uns wichtig. Bitte lesen Sie alle Anleitungen und Hinweise sorgfältig, damit Sie alle Schritte korrekt ausführen. Wenn Sie weitere Fragen haben oder Probleme mit mylife™ Produkten feststellen, wenden Sie sich bitte an den lokalen Kundendienst von Ypsomed:

CH Ypsomed AG, Weissensteinstrasse 26, CH–4503 Solothurn
Kostenlose Service-Hotline: 0800 44 11 44, info@ypsomed.ch,
www.mylife-diabetescare.ch

DE Ypsomed GmbH, Höchster Straße 70, DE–65835 Liederbach
Kostenlose Service-Hotline: 0800 9776633, info@ypsomed.de, www.mylife-diabetescare.de

Erklärung der verwendeten Symbole

	Hersteller		CE-Kennzeichnung mit der Nummer der Prüfinstitution
	EU-Bevollmächtigter		CE-Kennzeichnung
	EU-Importeur		Vorsicht (Gebrauchs- und Warnhinweise beachten)
	In-vitro-Diagnostikum		Gebrauchsanleitung beachten
	Medizinprodukt		Nicht verwenden, wenn Verpackung beschädigt ist
	Katalognummer		Nur für den Einmalgebrauch
	Globale Handelsartikelnummer		Sterilisation durch Bestrahlung
	Verfallsdatum		Lagertemperaturgrenzen
	Chargennummer		Feuchtigkeitsbegrenzung
	Seriennummer		Biologische Risiken
	Gleichstrom		

Hersteller

mylife™ Unio™ Neva Messgerät, mylife™ Unio™ Teststreifen, mylife™ ControlGDH-Kontrollösung

Hersteller: Bionime Corporation
No. 100, Sec. 2, Daqing St., South Dist., Taichung City 40242, Taiwan

EU-Bevollmächtigter: Emergo Europe
Prinsessegracht 20, 2514 AP, Den Haag, Niederlande

mylife™ AutoLance™ Lanzettengerät

Hersteller: Bionime Corporation
No. 100, Sec. 2, Daqing St., South Dist., Taichung City 40242, Taiwan

EU-Bevollmächtigter: Emergo Europe
Prinsessegracht 20, 2514 AP, Den Haag, Niederlande



mylife™ Lancets Einweglanzetten

Hersteller: SteriLance Medical (Suzhou) Inc.
No. 168 PuTuoShan Road, New District, 215153 Suzhou, Jiangsu
PEOPLE'S REPUBLIC OF CHINA

EU-Bevollmächtigter: Emergo Europe
Prinsessegracht 20, 2514 AP, Den Haag, Niederlande

10131357/V05

Distributed by

puras

031 996 85 85
puras.ch